

# Schriftenreihe Handelsmanagement Whitepaper #48

Stephan Rüschen

## Grab & Go in Deutschland (24 Stores - 2025)



Hrsg.: Prof. Dr. Ludwig Hierl, Prof. Dr. Oliver Janz, Prof. Dr. Stephan Rüschen

## Grab & Go in Deutschland (24 Stores - 2025)

### Inhalt

1. Einführung
2. Grab & Go-Stores
3. Fazit

#### Zielsetzung und Inhalt des Whitepapers:

- (1) Wer sind die Betreiber und technologischen Dienstleister der Grab & Go-Stores in Deutschland?**
- (2) An welchen Standorten werden Grab & Go-Stores betrieben?**
- (3) Wann wurde welcher Store und wo eröffnet (bzw. wieder geschlossen)?**
- (4) Wie hat sich die Customer Journey in Grab & Go-Stores verändert?**

## 1. Einführung

**Smart Stores 24/7** haben sich seit der Eröffnung des ersten unbemannten Stores von Tante M im Juli 2019 in Grafenberg (Baden-Württemberg) stetig weiterentwickelt. Nicht nur die **Anzahl** an Stores steigt sukzessive an, sondern auch die **Vielfalt** an verschiedenen Konzepten und der genutzten Technologien nimmt stetig zu. Stand 30.06.2025 konnten wir bereits über 700 Stores identifizieren, die grundsätzlich fünf Merkmale gemeinsam haben:

- (1) **Unbemannt (ohne Personal)**
- (2) **24/7**
- (3) **Kleine Stores (Tiny)**
- (4) **Bargeldlos (Cashless)**
- (5) **Registrierung notwendig**

**„Ausnahmen bestätigen die Regel“**, d.h. nicht alle Stores erfüllen alle fünf Kriterien.

24 dieser über 700 Stores nutzen die sog. **Grab & Go Technologie**, die erstmals von Amazon Go eingesetzt wurde. Der 1. Store von Amazon Go in Seattle eröffnete im Dezember 2016 (für Mitarbeiter:innen) und im Januar 2018 (auch für die Öffentlichkeit).

Der erste Grab & Go Store in Deutschland wurde am 15.03.2025 auf dem Bildungscampus als shop.box in Heilbronn eröffnet. Dieses Whitepaper zeigt die Entwicklung der Grab & Go-Technologie seit dieser 1. Eröffnung im März 2021 bis heute (Juli 2025) auf.

## 2. Grab & Go-Stores

Das Ziel von **Grab & Go-Stores** ist ein möglichst reibungsloser Einkaufsvorgang, bei dem Kund:innen durch möglichst wenige Stationen in ihrem Einkauf ‚gestört‘ werden. Daher wird diese Art der Customer Journey auch „frictionless shopping“ genannt. Zunächst wurde der Einkauf in Grab & Go-Stores durch eine vorherige App-Registrierung ermöglicht (Amazon Go 2016 in Seattle). Nach einer erstmaligen App-Registrierung (+ Hinterlegung einer Zahlungsart) mussten Kund:innen vor jedem Einkauf am Eingang einen von der App generierten QR-Code scannen. Nachdem dann alle Produkte eingepackt waren, konnten die Kund:innen den Store ohne aktiven Zahlvorgang einfach verlassen. Zahlung und Rechnungsstellung erfolgten dann zeitverzögert automatisch über die App. Die folgende Abbildung 1 veranschaulicht diese Vorgehensweise.

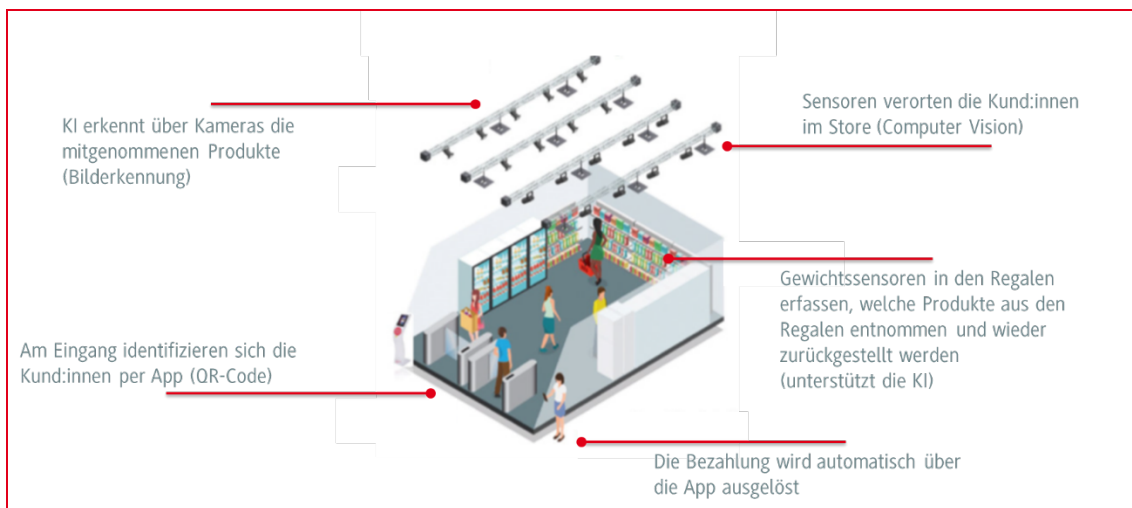


Abbildung 1: Funktionsweise eines Grab & Go Stores analog Amazon Go (2016)<sup>1</sup>

In Deutschland sind seit 2021 27 Grab & Go-Stores eröffnet worden, wobei vier wieder geschlossen wurden bzw. nicht mehr die Grab & Go Technologie nutzen (**=> 24 aktive Grab & Go-Stores**).

Die **geographische Verteilung** zeigt, dass sich in einigen größeren Städten Grab & Go Stores (vgl. Abbildung 2) befinden.

<sup>1</sup> LZ (2021)



Abbildung 2: Standorte von Grab & Go Stores in Deutschland (Quelle: DHBW Heilbronn)<sup>2</sup>

<sup>2</sup> Die Darstellung stammt von einer Google Maps Karte mit allen über 700 Smart Store 24/7, die von der DHBW Heilbronn regelmäßig aktualisiert wird und öffentlich zugänglich ist ->  
[https://www.google.com/maps/d/u/0/edit?mid=1HMNq0qe\\_uw7cDsaAEdHpPbAC\\_f27EMo&ll=53.24654306217384%2C7.571451399999978&z=17](https://www.google.com/maps/d/u/0/edit?mid=1HMNq0qe_uw7cDsaAEdHpPbAC_f27EMo&ll=53.24654306217384%2C7.571451399999978&z=17)

Anmerkung: In der Karte befinden sich keine 24 📍, da z. T. eine lokale Verdichtung vorliegt:

Tesla Werk Grünheide	5x (Zabka)
Berlin & Potsdam	2x (Rewe Pick & Go und Zabka)
Hamburg	2x (Rewe Pick & Go)
München	2x (Rewe Pick & Go und Netto Pick & Go)
Sylt	2x (Bäckerei Raffelhüschen)
Regensburg	1x (Netto Pick & Go)
Osnabrück	1x (Q1)
Heilbronn	1x (shop.box)
Düsseldorf	1x (Rewe Pick & Go)
Köln	1x (Rewe Pick & Go)
Kamen	1x (Rewe ready)
Marburg	1x (Teo)
Darmstadt	1x (Teo)
Frankfurt (Flughafen)	1x (Rewe To Go)
Eschwege	1x (Bäckerei Guter Gerlach)
Freiburg-Waltershofen	1x Bäckerei Beckesepp

In den letzten vier Jahren wurden die **28 Stores in folgender zeitlichen Reihenfolge (siehe Tabelle 1) eröffnet** (und 4 davon wieder geschlossen):

Eröffnungen von Grab & Go Stores (seit 2021)			
2021 (März)	shop.box	Heilbronn	
<del>2021 (Mai)</del>	<del>Rewe Pick &amp; Go</del>	<del>Köln</del>	2024 (März) geschlossen
2022 (März)	Rewe Pick & Go	Köln	
2022 (Juni)	Rewe Pick & Go	Berlin	
<del>2022 (August)</del>	<del>Hoody</del>	<del>Hamburg</del>	ca. Herbst 2024 geschlossen
2022 (Dezember)	Rewe Pick & Go	München	
<del>2023 (Juni)</del>	<del>DB 24/7</del>	<del>Berlin</del>	2024 (Juni) geschlossen
<del>2023 (Juli)</del>	<del>Kübler Go</del>	<del>Stuttgart</del>	2021 (Dezember) als Grab & Go geschlossen
2023 (September)	Netto Pick & Go	München	
2023 (Dezember)	Teo	Darmstadt	
2024 (Januar)	Netto Pick & Go	Regensburg	
2024 (Februar)	Q1 Shop & Go	Osnabrück	
2024 (Februar)	Rewe Pick & Go	Düsseldorf	
2024 (April)	Bäckerei Raffelhüschen	Sylt	
2024 (Juli)	Rewe Pick & Go	Hamburg	
2024 (August)	Rewe Pick & Go	Hamburg	
2024 (November)	Teo	Marburg	
2024 (November)	Rewe ready	Kamen	
2025 (Februar)	Zabka	Potsdam	
2025 (Februar)	Rewe To Go	Frankfurt	
2025 (April)	Bäckerei Guter Gerlach	Eschwege	
2025 (Mai)	Bäckerei Raffelhüschen	Sylt	
2025 (Juni)	Bäckerei Beckesepp	Freiburg-Waltershofen	
Die Eröffnung der 5 Zabka Stores im Tesla-Werk Grünheide kann eindeutig terminiert werden. Vermutlich 2023/2024.			

Tabelle 1: Grab & Go-Stores nach Eröffnungsdatum

Die Stores sind auch an **unterschiedlichen Standorten**. Die (Innen-)Stadtlage ist diejenige, die mit 9 Stores am Häufigsten vertreten ist (siehe Tabelle 2):

Standort	Anzahl	Händler
(Innen-)Stadt	9x	6x Rewe, 2x Netto, 1x Teo
Fabrikation/Betriebsverpflegung	5x	5x Zabka
Hochschule bzw. Studentenwohnheim	3x	Teo, Zabka, shop.box
„Tankstelle“*	1x	Q1
Flughafen	1x	Rewe To Go
E-Ladepark	1x	Rewe ready
„Bäcker“	4x	2x Bäckerei Raffelhüschen, 1x Bäckerei Guter Gerlach 1x Bäckerei Beckesepp

Tabelle 2: Standorte und Grab & Go-Stores

Der Test der Q1 (Tankstellenkette) befindet sich nicht an einer Tankstelle, sondern in einem (Büro-) Gewerbegebiet. Insofern handelt es sich zwar um einen Test von und für den Tankstellenmarkt, jedoch lassen sich die Ergebnisse nur bedingt auf die Situation eines Smart Store 24/7 an einer Tankstelle übertragen.

Die heute (Stand Juni 2025) noch **offenen 24 Stores nach Anbieter:**<sup>3</sup>

- **6x Rewe Pick & Go** (Trigo) in Hamburg (2x), Köln, München, Düsseldorf, Berlin

-> <https://www.rewe.de/service/pick-and-go/>









<https://youtu.be/q2sucyJKoow?si=ROJdo2WBz80vlyOU> (Rewe Pick & Go in Berlin)



<https://youtu.be/3h3zVEeAlw4?si=uBFiHDWdy56-wtBl> (Rewe Pick & Go in München)

<sup>3</sup> Die mit  gekennzeichneten Links führen zu YouTube Videos über den jeweiligen Store, die selbst erstellt wurden und eine Länge von ca. 4-5min haben.

- **6x Zabka** (AIFI), davon 5x im Tesla Werk Grünheide bei Berlin und 1x in Potsdam (Studentenwohnheim) -> <https://nano.zabka.pl/en/home-english/>
- **2x Netto Markendiscout Pick & Go<sup>4</sup>** (Trigo) in München und Regensburg  
-> <https://www.netto-online.de/ueber-netto/Pick-and-Go.chtm>
- **2x Bäckerei Raffelhüschen** (Autonomo) auf Sylt -> <https://raffelhueschen-sylt.de/>
- **2x Teo** (Autonomo) in Darmstadt (Technische Universität) und Marburg  
-> <https://www.supermarktblog.com/2024/01/04/erster-testmarkt-im-live-betrieb-tegut-kooperiert-fuer-kassenlos-teo-mit-autonomo/>
-  <https://youtu.be/06fViZG7F5g?si=NE7Segw0Co9cGUdC> (Teo an der TU Darmstadt)
-  <https://youtu.be/osGulqv3qh8?si=4YyAHDs7IJf923iq> (Teo in Marburg)
- **Q1 Shop & Go** (Autonomo) in Osnabrück -> <https://www.q1.eu/de/shopandgo>
-  <https://youtu.be/lGMWJPXcHC0?si=Qu3eVO6mUQL6eYea>
- **shop.box** in Heilbronn -> <https://bildungscampus.hn/leben-am-campus/gastronomie>
- **Rewe Ready** (Aifi) am EnBW-Ladepark im Kamener Karree von Lekkerland
-  [https://www.youtube.com/watch?v=ggYYsA\\_OAAk](https://www.youtube.com/watch?v=ggYYsA_OAAk)
- **Rewe To Go** (Aifi) am Flughafen Frankfurt (Terminal 1, Bereich B, Ankunft) von Lekkerland
-  [https://youtu.be/W48TTY1TfAg?si=Z-Eg\\_XHdGalVp0lh](https://youtu.be/W48TTY1TfAg?si=Z-Eg_XHdGalVp0lh)
- **Bäckerei Guter Gerlach** (Autonomo) in Eschwege als hybrides Konzept
-  <https://youtu.be/uxe3GVPu9gO?si=thcDrHb8Pr3cldda>

<sup>4</sup> Netto Markendiscout ist Teil der Edeka-Gruppe und ist von Netto ‚mit dem Hund‘, die zur dänischen Netto-Gruppe gehören, zu differenzieren.

- **Bäckerei Beckesepp** (Autonomo) im Edeka-Markt Freiburg-Waltershofen

Nicht alle Stores werden unbemannt betrieben. Die bemannten Stores haben somit auch keine 24/7 Öffnungszeiten:

- **8x ‚Nicht unbemannt‘ (=> nicht 24/7):** 6x Rewe Pick & Go, 2x Netto Pick & Go
- **14x Unbemannt (=> 24/7):** 6x Zabka, 2x Bäckerei Raffelhüschen, Q1, 2x Teo, shop.box, Rewe Ready und Rewe To Go
- **2x Hybrid:** Die Bäckerei Guter Gerlach und die Bäckerei Beckesepp werden tlw. mit und ohne Personal betrieben. Auch wenn Personal die Bedientheke besetzt, wird die Erfassung der Waren und die Bezahlung über das Grab & Go durchgeführt.

In den nicht-unbemannten Stores von Rewe Pick & Go und Netto Pick & Go können Kund:innen auch an einer normalen bemannten Kasse oder an einer Selfscanning Kasse bezahlen. Die Kund:innen müssen also die Grab & Go Technologie tatsächlich nicht zwingend nutzen.

#### **Vier Stores wurden wieder geschlossen**

Vier Stores wurden als Grab & Go betrieben, haben aber entweder **wieder geschlossen** oder verwenden die Grab & Go Technologie nicht mehr.

- **Rewe Pick & Go** (Trigo) am Neumarkt in Köln (geschlossen Februar 2024)
- **DB Service Store** (Aifi) im Berliner Ostbahnhof (geschlossen ca. Juni 2024)
- **Hoody** (Autonomo) war der Teststore (Proof-of-Concept) von Autonomo in Hamburg (geschlossen ca. Herbst 2024)
- **Kübler Go** (Walkout Technologies) in Stuttgart. Nach ca. 5 Monaten wurde der Grab & Go Betrieb auf SCO-Technologie umgestellt (ca. November 2023).

Die **Herausforderungen für Grab & Go Stores** sind vielseitig:

- Grundsätzlich finden es Kund:innen ‚spooky‘, da sie nicht wissen bzw. verstehen, wie ein solches System funktionieren kann.
- Kund:innen empfinden einen Kontrollverlust, wenn sie den Store verlassen und erst danach - manchmal viele Minuten später - die Rechnung erhalten:  
‚Was ist, wenn ein Produkt nicht auf der Rechnung steht? Habe ich dann geklaut? Wie kann ich nachweisen, dass ich nicht geklaut habe?‘
- Kund:innen wollen erst wissen, wie hoch die Rechnung ist, bevor die Zahlung ausgelöst wird.

- Nicht alle Kund:innen wollen eine App herunterladen.
- Kund:innen wollen tendenziell keine Vorabregistrierung am Eingang.

Die genannten Herausforderungen treffen natürlich nicht auf alle Kund:innen zu. Es gilt die rheinische Weisheit ‚Jeder Jeck ist anders.‘ Jedoch führte diese Customer Journey dazu, dass zu viele Kund:innen den Store nicht betreten haben und somit signifikante Umsatzpotenziale nicht erschlossen werden konnten (siehe zu Veränderung der Customer Journey auch WP 33 der DHBW Heilbronn ‚Smart Store 24/7 – Auf die Customer Journey kommt es an, September 2024‘ -> Kostenloser Download unter [www.handel-dhbw.de](http://www.handel-dhbw.de)).

### Internationale Aktivitäten von deutschen Händlern

Deutsche Handelsunternehmen testen tlw. auch im Ausland, z. B. Penny in Rumänien (Trigo), Aldi (Süd) in London (Aifi) und in den USA (Grabango) sowie Aldi (Nord) in Eindhoven (Trigo); der Aldi Shop & Go (Trigo) in Utrecht wurde 2024 2 Jahre nach der Eröffnung wieder geschlossen. Außerdem betreibt die litauische Tochter Iki der Rewe Group 5 Convenience Stores mit der Grab & Go-Technologie von Pixevia in Vilnius.



[https://youtu.be/7Q\\_e2Sp\\_b8Y?si=x9lvdAIBJ\\_-8MTKY](https://youtu.be/7Q_e2Sp_b8Y?si=x9lvdAIBJ_-8MTKY) (Aldi Shop G Go) in Eindhoven



<https://youtu.be/atBtHBDiUys?si=vdOStBU3Myb8ru07> (Aldi Shop & Go in Utrecht)



[https://youtu.be/6WDGmcSBAC4?si=ik\\_CoDMoIE8ECBt-](https://youtu.be/6WDGmcSBAC4?si=ik_CoDMoIE8ECBt-) (Iki Go in Vilnius)

In Deutschland sind im Wesentlichen **3 technologische Anbieter** tätig:

- **Trigo** stammt aus Israel. Rewe und Aldi Nord haben sich an Trigo beteiligt. -> [www.trigoretail.com](http://www.trigoretail.com)
- **Autonomo** hat seinen Sitz in Hamburg. -> [www.autonomo.tech](http://www.autonomo.tech)
- **Aifi** wurde in den USA gegründet. -> [www.aifi.com](http://www.aifi.com)

Die 24 Grab & Go-Stores in Deutschland verteilen sich auf diese **drei technologischen Dienstleister** (siehe Tabelle 3):<sup>5</sup>

---

<sup>5</sup> Der technologische Provider der shop.box wurde nicht veröffentlicht.

DL	Aifi	Trigo	Autonomo	???
Händler	6x Zabka	6x Rewe Pick & Go	2x Bäckerei Raffelhüschen	shop.box
	Rewe ready/Rewe ready	2x Netto MD	2x Teo	
			Q1	
			Bäckerei Beckesepp	
			Bäckerei Guter Gerlach	
$\Sigma$ Händler	2	2	5	1
$\Sigma$ Stores	8	8	7	1

Tabelle 3: Technologische Anbieter und Grab & Go Stores in Deutschland

Der **wesentliche Unterschied zwischen Aifi und Trigo & Autonomo** ist, dass Aifi bei der Produkterkennung auf die Waagen im Regal verzichtet. Das macht die Investition in das System deutlich günstiger, aber vermutlich wird die Erfassung der Einkäufe an Präzision verlieren.

Grundsätzlich könnte bei allen 3 Anbietern zur Verbesserung der Accuracy des Bon/der Rechnung der sog. ‚**Human in the Loop**‘ eingesetzt werden. Wenn die KI das Produkt nicht eindeutig erkennen kann (sog. Edge-Case), dann kann ein Mensch den Einkaufsvorgang an einem Bildschirm überprüfen und den Warenkorb vor der Abbuchung korrigieren. Die Anbieter machen keine Angaben, wie häufig der ‚Human-in-the-Loop‘ tatsächlich eingesetzt wird.

## Entwicklung der Customer Journey

### 1. Phase: App (z. B. shop.box und Rewe Pick & Go) (ab 2021 in D)

Die ersten Grab & Go-Stores erforderten für die Nutzung eines solchen Stores die Registrierung in einer App. Diese musste dann am Eingang gescannt werden, damit eine Verbindung zwischen der Kund:in und dem Account hergestellt werden konnte. Die Kund:in konnte dann ohne weitere Aktion den Store verlassen. Die Rechnung wurde auf der App zu einem späteren Zeitpunkt bereitgestellt und die Zahlung automatisch von der in der App hinterlegten Zahlweise abgebucht.

Auch die ersten Stores in Deutschland (z. B. shop.box und Rewe Pick & Go) haben diese von Amazon Go konzipierte Customer Journey verwendet.

Es hat sich jedoch herausgestellt, dass nicht jede Kund:in eine App installieren will und ‚Laufkundschaft‘ es als zu aufwendig empfand, sich erst die App herunterzuladen und sich zu registrieren.

Außerdem führte diese Customer Journey für manche Kund:innen zu einem Kontrollverlust, da man den Store verlässt ohne den Rechnungsbetrag zu kennen. Des Weiteren konnte erst außerhalb des Stores geprüft werden, ob die Rechnung korrekt (zu viel oder zu wenig) war.

**2. Phase: Ohne bzw. kein App-Zwang** (z. B. Teo in Marburg, Rewe ready in Kamen) (ab ca. 2023)

Auf den App-Zwang wird verzichtet. Es reicht, am Eingang das Scannen einer Kreditkarte (oder einer anderen Zahlungsart). Die Kund:in nimmt wieder die Produkte aus dem Regal und kann den Laden ohne eine weitere Aktion verlassen. Die Zahlung wird von der Kreditkarte (im Beispiel) abgebucht, die Rechnung wird entweder über SMS, oder E-Mail (Handy-Nr. bzw. E-Mail musste vorher am Eingang angegeben werden) oder durch Scannen eines QR-Codes am Ausgang zur Verfügung gestellt.

Bei Nutzung der in Deutschland beliebten Girocard ist eine Vor-Autorisierung eines definierten Betrages (z. B. 50€) notwendig und ggf. die Eingabe der PIN:

Diese Customer Journey ist der Status quo in kleinen Grab & Go-Stores (50-100qm)

**3. Phase: Multioptional** (z. B. die Rewe Pick & Go in Hamburg sowie Netto Pick & Go in Regensburg) (ab ca. 2024)

Die Kund:in muss bei betreten des Stores gar keine Aktion ausführen. Von allen Kund:innen werden die Einkäufe erfasst und den Kund:innen zugeordnet. Erst am Ende entscheidet die Kund:in, wie der Checkout Prozess durchgeführt werden soll:

- a. Die Kund:in geht an eine klassische, bemannte Kasse, an der eine Kassierer:in die Produkte normal scannt. An dieser Kasse kann auch mit Bargeld bezahlt werden.
- b. Die Kund:in geht an einen SCO-Terminal und scannt selbstständig die Produkte und zahlt i.d.R. bargeldlos.
- c. Die Kund:in geht an einen SCO-Terminal und lässt sich alle Produkte automatisch am Terminal anzeigen (ohne die Produkte scannen zu müssen). Der Warenkorb kann vor dem Bezahlvorgang noch geprüft und korrigiert werden (z. B. Nachscannen oder Entfernen eines Produktes aus dem Warenkorb).
- d. Die Kund:in geht direkt zum Ausgang scannt die App (in der eine Registrierung vorab erfolgte) und verlässt den Store. Die Rechnung erhält die Kund:in später in der App und die Zahlung wird automatisch in der in der App vorab festgelegten Zahlungsweise abgebucht.

Die Entwicklung der Customer Journey zeigt - wenig überraschend -, dass digitale Prozesse von den Kund:innen verstanden und akzeptiert werden müssen. Phase 2 und 3 sind weniger frictionless als der ursprüngliche Prozess, tragen aber den unterschiedlichen Bedürfnissen der Kund:innen Rechnung.

Die Grab & Go Technologie befindet sich in Deutschland 4 Jahre nach der Eröffnung des 1. Store in Heilbronn weiterhin im **Teststadium**. Ein Roll-out eines Anbieters ist bisher nicht absehbar.

Offen ist v.a. auch die Frage, ob die Technologie eher für **kleine Stores** (z.B. Teo, Q1, Rewe Ready) rolloutfähig sein wird oder auch für **Supermärkte/Discounter** (z. B. Rewe Pick & Go in Hamburg auf 1.200qm und Netto Pick & Go in Regensburg auf 800qm).

### 3. Fazit

1. Seit 2021 sind innerhalb von **4 Jahren 28 Grab & Go-Stores in Deutschland eröffnet** worden; davon wurden 4 wieder geschlossen.
2. **Die Customer Journey** wurde den Kundenreaktionen und -erwartungen **angepasst**. Auf den **App-Zwang wurde verzichtet**.
3. Grab & Go befindet sich bei allen Händlern (noch) in der **Testphase**. Ein roll-out fähiges Konzept scheint für den Handel in Deutschland nicht gefunden zu sein. Weitere Tests wurden von einigen Händlern bereits angekündigt.
4. Die **Standorte sind sehr heterogen**: Stadt, Flughafen, Bäckerei, Hochschulen, etc.
5. Es bleibt offen, ob sich das Grab & Go **nur in kleineren Stores (50-200qm) durchsetzen kann oder auch in größeren** Discountern und Supermärkten (>800qm).
6. Es bleibt abzuwarten, ob der erste öffentliche Store von Zabka zu einem signifikantem **Markteintritt von Zabka** mit der Grab & Go-Technologie in Deutschland führen wird. Ein Markteintritt von Zabka könnte zu zusätzlicher Dynamik für die Grab & Go-Technologie in Deutschland führen.

## Anhang: Grab & Go Stores in Deutschland (2021-2025)

### Shop.box

Eröffnung: März 2021

Bildungscampus West

74076 Heilbronn



Bildquelle: Schwarz Unternehmenskommunikation GmbH & Co. KG

### Rewe Pick & Go

Eröffnung: März 2022

Luxemburger Straße 150

50937 Köln



Bildquelle: Rewe Media Center

### Rewe Pick & Go

Eröffnung: Juni 2022

Schönhauser Allee 130

10437 Berlin



Bildquelle: Rewe Media Center

**Netto Pick & Go**

Eröffnung: September 2023

Karl-Theodor-Straße 55

80803 München



Bildquelle: Christian Lattmann

**Rewe Pick & Go**

Eröffnung: Dezember 2022

Karlstraße 26

80333 München



Bildquelle: Rewe Media Center

**teo**

Eröffnung: Dezember 2023

Frankfurter Str. 127

64293 Darmstadt



Bildquelle: Supermarktblog

**Netto Pick & Go**

Eröffnung: Januar 2024

Karl-Stieler Str. 75

93051 Regensburg



Bildquelle: Hans Pastyrik

**Q1 Pick & Go**

Eröffnung: Februar 2024

Lise-Meitner Str.

49076 Osnabrück



Bildquelle: Q1

**Rewe Pick & Go**

Eröffnung: Februar 2024

Am Wehrhahn 43

40211 Düsseldorf



Bildquelle: stores + shops

**Bäckerei Raffelhüschen**

Eröffnung: April 2024

Norderstraße 42

25980 Sylt



Bildquelle: Bäckerei Raffelhüschen

**Rewe Pick & Go**

Eröffnung: Juli 2024

Hoheluftchaussee 23-25,

20253 Hamburg / Hoheluft-

West



Bildquelle: Rewe Media Center

### Rewe Pick & Go

Eröffnung: August 2024

Altonaer Straße 67

20357 Hamburg



Bildquelle: Rewe Media Center

### Rewe ready

Kamen Karree 12

59174 Kamen

Eröffnung: November 2024



Bildquelle: Rewe Media Center

### teo

Eröffnung: November 2024

Gerhard-Jahn-Platz 9

35037 Marburg



Bildquelle: Thorsten Richter

**Zabka Nano**

Eröffnung: Februar 2025

Kossätenweg 25

14476 Potsdam



Bildquelle: Supermarktblog

**Rewe To Go**

Eröffnung: Februar 2025

Terminal B, Ankunft

60549 Frankfurt/Flughafen



Bildquelle: Lekkerland / Christina Christes

**Bäckerei Guter Gerlach**

Eröffnung: April 2025

Reichensäcker Straße 17a

37269 Eschwege



Bildquelle: Guter Gerlach

### **Bäckerei Raffelhüschen**

Eröffnung: Mai 2025

Falkenweg 2

25980 Sylt



Bildquelle: Google Streetview

### **Bäckerei Beckesepp**

Eröffnung: Juni 2025

Zum Steinriedle 54

79112 Freiburg



Bildquelle: Bäckerei Beckesepp

## Informationen zu Smart Stores 24/7 von der DHBW Heilbronn

**Instagram-Kanal** mit Neuigkeiten zu Smart Stores 24/7 (z. B. alle Neueröffnungen)

→ [https://www.instagram.com/smart\\_store\\_247news/?igsh=bmxrcWFwa3Bs0Thn&utm\\_source=qr](https://www.instagram.com/smart_store_247news/?igsh=bmxrcWFwa3Bs0Thn&utm_source=qr)

**Google Maps Karte** mit allen Smart Stores 24/7 in Deutschland

→ [https://www.google.com/maps/d/edit?mid=1HMNq0qe\\_uw7cDsaAEdHpPbAC\\_f27EMo&ll=50.9078872303439%2C12.972209950301353&z=18](https://www.google.com/maps/d/edit?mid=1HMNq0qe_uw7cDsaAEdHpPbAC_f27EMo&ll=50.9078872303439%2C12.972209950301353&z=18)

**Website** mit Informationen zu Smart Stores 24/7 (Übersichten, Podcasts, etc.)

→ <https://handel-dhbw.de/smart-stores-24-7/>

**YouTube-Channel** mit über 130 selbst erstellten Videos zu Smart Stores 24/7

→ [https://consent.youtube.com/m?continue=https%3A%2F%2Fwww.youtube.com%2F%40smartstores2450%3Fsi%3DMsLCdrIVb51nnM\\_l%26cbrd%3D1&gl=DE&m=0&pc=yt&cm=2&hl=de&src=1](https://consent.youtube.com/m?continue=https%3A%2F%2Fwww.youtube.com%2F%40smartstores2450%3Fsi%3DMsLCdrIVb51nnM_l%26cbrd%3D1&gl=DE&m=0&pc=yt&cm=2&hl=de&src=1)

Am **15./16.7.2025** fanden die **Retail Innovation Days ,Smart Store 24/7 – Die Kunden im Fokus‘** der DHBW Heilbronn statt: 20 Vorträge und Diskussionen.

→ <https://handel-dhbw.de/retail-innovation-days-special-smart-store-24-7-die-zukunft-ist-jetzt/>

Bisher erschienene Whitepaper zu Smart Store 24/7 in der Schriftenreihe Handelsmanagement der DHBW Heilbronn können kostenlos unter [www.handel-dhbw.de](http://www.handel-dhbw.de) heruntergeladen werden:

- #53 Rüschen, Stephan: Smart Store 24/7 an Tankstellen/E-Ladeparks, Juli 2025
- #52 Graul, Reiner/Rüschen, Stephan: Warum Kunden in Smart Store 24/7 einkaufen? – Ergebnisse einer qualitativen Kundenumfrage, Juli 2025 (gemeinsam mit Bormann & Gordon)
- #51 Bender, Hanno/Rüschen, Stephan: Sonntagsöffnung in Smart Store 24/7, Juli 2025 (gemeinsam mit LZ)
- #50 Einzugsgebiete von Smart Store 24/7 – Unterschiede zwischen Smart Store 24/7, Dorfläden und klassischem LEH auf Basis von GPS-Bewegungsdaten, Juli 2025 (gemeinsam mit GMA)
- #49 Rüschen, Stephan/Krüger, Moritz/Schulz, Kevin/Ulrich, Lukas/Wanner, Kamilla: Smart Store 24/7 – Ergebnisse einer quantitativen Kundenumfrage, Juli 2025
- #48 Rüschen, Stephan: Smart Store 24/7 – Grab & Go in Deutschland (24 Stores), Juli 2025
- #47 Rüschen, Stephan: Smart Store 24/7 – Über 700 Stores in 6 Jahren, Juli 2025
- #41 Rüschen, Stephan: Smart Stores 24/7 – 600 Stores in 6 Jahren, Januar 2025
- #33 Rüschen, Stephan/Schumacher, Julia: Auf die Customer Journey kommt es an, September 2024
- #29 Rüschen, Stephan/Schumacher, Julia: Kernaussagen der Retail Innovation Days Special 2023: ‚Smart Stores 24/7 – Autonom in die Zukunft?‘, März 2023
- #26 Staab, Marina/Zimmermann, Robert/Rüschen, Stephan/Schumacher, Julia: Smart Stores 24/7 – auch in Österreich ein boomender Markt (Ergebnisse einer empirischen Studie), Juli 2023
- #23 Rüschen, Stephan/Schumacher, Julia: Smart Stores 24/7 - Wo stehen wir nach 2 Jahren (2021-2023)? März 2023
- #15 Rüschen, Stephan/Schumacher, Julia: Smart Stores 24/7 – eine Nische etabliert sich, Mai 2022
- #6 Rüschen, Stephan/Dengel, Sandra/Hoffmann, Markus/Jäger, Patrick/Röder, Toni/Scheidler, Ernesto: Smart Stores 24/7 - Überblick und Ausblick, März 2021

**Kontakt:**

Prof. Dr. Stephan Rüschen

Studiengangsleiter Retail Management und Professor für Lebensmittelhandel

DHBW Heilbronn

Bildungscampus 4, D-74076 Heilbronn

Tel.: 07131-1237165 oder Mobil: 0157-31361791

E-Mail: [stephan.rueschen@dhbw.de](mailto:stephan.rueschen@dhbw.de)

[www.heilbronn.dhbw.de](http://www.heilbronn.dhbw.de)

[www.stephan-rueschen.de](http://www.stephan-rueschen.de)

[www.handel-dhbw.de](http://www.handel-dhbw.de)



Prof. Dr. Stephan Rüschen ist seit 2013 Professor für Lebensmittelhandel und Studiengangsleiter Handel an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) in Heilbronn.



Die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) ist die erste duale, praxisintegrierende Hochschule in Deutschland. Gegründet am 1. März 2009 führt sie das seit über 50 Jahren erfolgreiche duale Prinzip der früheren Berufsakademie Baden-Württemberg fort. Mit mehr als 35.000 Studierenden ist die DHBW die größte Hochschule des Landes.

Die DHBW Heilbronn ist das jüngste Mitglied unter dem Dach der Dualen Hochschule Baden-Württemberg. 2010 gegründet, hat sie sich mit ihrem einmaligen Studienangebot zur ersten Adresse für die Lebensmittelbranche entwickelt. Über 1.600 Studierende sind derzeit in den BWL-Studiengängen Retail Management (B.A.), Dienstleistungsmanagement (B.A.), Food Management (B.A.), Digital Commerce Management (B.A.) sowie in den Studiengängen Wirtschaftsinformatik (B.Sc.), Data Science und künstliche Intelligenz Smart Operations Management (B.Sc.), BWL-Technical Management/ Wertstoff & Recyclingmanagement (B.A.), Personalisierte Ernährung (B.Sc.) und Wein – Technologie – Management (B.Sc.) in Kooperation mit der LVWO Weinsberg eingeschrieben.

Als aktive Gestalterin der Wissensstadt Heilbronn befindet sich die Studienakademie auf dem modernen Bildungscampus der Dieter Schwarz Stiftung und verfügt über ein State-of-the-Art Laborzentrum, das DHBW Sensoricum. Gemeinsam mit über 850 Dualen Partnern bildet die DHBW Heilbronn im dreimonatigen Wechsel zwischen Theorie und Praxis in drei Jahren akademischen Nachwuchs aus.